



Länderinformationen Estland (EE)



1.3 Mio. Einwohner
Pro Kopf Einkommen/Jahr: 14'048 CHF
Hauptstadt: Tallinn

Erweiterungsbeitrag der Schweiz: **39.9 Mio. CHF**

Leiterin Büro Erweiterungsbeitrag (Riga, auch für Estland zuständig):

Christine Grieder

Christine.Grieder@eda.admin.ch

Website Erweiterungsbeitrag Estland (Englisch):

www.swiss-contribution.ee



Wichtigste Tätigkeitsbereiche (für Details siehe Annex 1 des Rahmenabkommens):

- 1) Sicherheit, Stabilität und Unterstützung von Reformen 6.5 Mio. CHF

Zur Erhöhung der Sicherheit und zur Verbesserung der Verbrechensprävention und –bekämpfung werden Massnahmen zur Sicherung der Grenzen und zur Modernisierung des Justizwesens unterstützt. Zur Verhütung und Bewältigung von Katastrophen sollen ausserdem Projekte zur Verbesserung des Feuerschutzes sowie der Informations- und Kommunikationssysteme von Notfallzentralen finanziert werden.
- 2) Umwelt und Infrastruktur 15.0 Mio. CHF

Zur Verbesserung der Umwelt- und der Lebensbedingungen sowie zur Förderung einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung sollen einerseits Massnahmen zur Reduktion von schädlichen Emissionen und zur Erhöhung der Energieeffizienz unterstützt werden. Dazu werden energieeffiziente Baumethoden sowie die entsprechenden Baustandards gefördert. Andererseits sollen bestehende Umweltüberwachungssysteme ausgebaut und erneuert werden, u. a. durch die Lieferung von modernen Messgeräten.
- 3) Förderung des Privatsektors 2.0 Mio. CHF

Für eine verbesserte Regulierung des Finanzsektors werden Massnahmen im Bereich der Rechnungslegung sowie der Buchprüfung von Unternehmen unterstützt. Damit wird ein Beitrag zur vollständigen Umsetzung des Gemeinschaftsrechts der Europäischen Union (Aquis Communautaire) geleistet.
- 4) Menschliche und soziale Entwicklung 11.0 Mio. CHF

Zur Förderung von Dienstleistungen im Gesundheitsbereich wird die Modernisierung der Kommunikationssysteme (Radio) von Notfalleinrichtungen unterstützt. Zudem soll die Erneuerung von Waisenhäusern gefördert werden. Zusätzliche Mittel werden zur Stärkung des wissenschaftlichen Potenzials und für einen vereinfachten Zugang zu Ausbildungs- und Forschungsprogrammen bereitgestellt. Insbesondere können Stipendien für höhere Studien in der Schweiz erteilt werden. Zur Unterstützung von zivilgesellschaftlichen Initiativen werden zudem Projekte finanziert, die eine Verbesserung der lokalen Lebensumstände zum Ziel haben.

Weitere nützliche Informationen wie das **Rahmenabkommen** zwischen der Schweiz und Estland sowie die **Kontaktstellen (inklusive NCU)** können unter www.erweiterungsbeitrag.admin.ch, Rubrik „Länder“, „Estland“ eingesehen werden.

Unter der Rubrik „Projektauswahl“ finden Sie zudem nähere Angaben zum **Projektauswahl- und Auftragsvergabeverfahren** sowie zu den **aktuellen Projekten und Ausschreibungen**.